

Mittagstischkonzept Schule Vitznau

Variante 1 „alles aus einer Hand“

Die Schulpflege Vitznau hat sich entschieden das Modell „alles aus einer Hand“ auszuarbeiten und weiter zu verfolgen.

Pädagogisches Konzept der schulergänzenden Tagesstruktur in Vitznau

In den letzten Jahren hat sich die Familienstruktur massiv verändert. Heute gehen in der Mehrzahl der Familien beide Elternteile von Schulpflichtigen Kindern ganz oder teilweise einer Erwerbstätigkeit nach. Dies bedeutet, dass eine grosse Zahl schulpflichtiger Kinder häufig nicht betreut ist. Auch die Schule hat sich in den letzten Jahren grundlegend gewandelt. Vom ausschliesslichen Lernort entwickelte sie sich zu einer Institution, die zusätzlich zur Vermittlung von Wissen und Qualifikationen vielfältige Bildungs- und Erziehungsaufgaben wahrnimmt. Die gute Integration der Vitznauer Bergkinder wird immer zentraler. Mit dem zunehmend enger werdenden Stundenplan und den sich verschiebenden Fahrzeiten des ÖV sind die Schulbehörden immer wieder gefordert, dass diese Kinder zu einem akzeptablen Schulweg mit gut angeschlossenen Zeiten kommen. Die Schule ist also auch Sozialisations- und Integrationsinstanz. Wir haben uns im ersten Schritt für zwei Betreuungselemente auf folgendem Hintergrund entschieden:

Betreuungselement I

7.30 bis 8.00 Ankunft am Morgen

Die Betreuung findet durch eine Lehrperson statt.

Die Kinder haben die Möglichkeit, mitgebrachte Arbeiten noch zu erledigen. Sie können freiwillig ein Aufgabenblatt lösen oder mit der Lehrperson der Jahreszeit entsprechend sich einstimmen (Lieder, Bastelarbeit, Geschichten). Es soll aber vor allem ein harmonischer Start in den Schulalltag stattfinden. Das Kind soll sich geborgen und betreut fühlen.

Betreuungselement II

11.30 bis 13.30 Mittagbetreuung und Mittagsverpflegung

Die Kinder können einem freien Spiel nachgehen. Sie haben Kontakt mit anderen Kindern und können sich über das Erlebte austauschen. Die Betreuungspersonen werden zu Bezugspersonen ausserhalb des Schulunterrichts. Sie helfen mit beim Aufdecken des Tisches und beginnen die Mahlzeit mit einem gemeinsamen Ritual. Dies fördert das Gemeinschaftsdenken, sie ernähren sich ausgewogen und gesund, können ohne Zeitdruck eine Mahlzeit einnehmen und haben genügend Zeit für die Erholung. Die schulergänzende Tagesstruktur bietet die Möglichkeit einer Betreuung der Kinder in geregelter Umgebung.

Organisatorische Grundlagen:

Betreuungselement I

Ankunftszeit ab 7'30 wurde angeboten.

Im Schuljahr 2010/2011 besteht keine Nachfrage!

11'30 – 12'00 für Rigikinder / warten auf Rigibahn (Abfahrt 12'15 Uhr)

Die Kinder werden von ihren Eltern angemeldet und werden, ausser am Mittwoch, von den Mittagstischbetreuerinnen betreut.

Am Mittwoch (kein Mittagstisch) übernimmt eine Lehrperson die Betreuung bis um 12'00 Uhr.

Betreuungselement II

Tage

An folgenden Tagen wird der Mittagstisch angeboten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Zeit: 11'30 – 13'20 h

Der Mittagstisch steht grundsätzlich allen Kindergarten- und Schulkindern der Gemeinde Vitznau offen. Bergkinder und Einelternfamilien haben Vorrang. Bei Engpässen entscheidet die Schulpflege über die Aufnahme.

Räumlichkeiten

Der Mittagstisch findet im Chrumstücki (Mehrzweckraum mit Küche) statt. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, nach dem Essen und der Ruhezeit auf dem Pausenhof zu spielen. Bei schlechtem Wetter dürfen die Kinder **unter Aufsicht** in der Turnhalle mit dem Softball Spiele machen (sonstige Geräte und Materialien sind verboten).

Personal

Das Mittagstisch-Team besteht aus 8 Frauen, die das Kochen und Betreuen immer zu zweit übernehmen (pro 6 Kinder / 1 Erwachsenen Person)

Das Betreuungsteam wird mit einer Entschädigung von CHF 40.- - CHF 60.- pro Tag honoriert (Abrechnung erfolgt über die Gemeinde)

Die Betreuerinnen sind Frauen aus dem Umfeld Schule (Eltern, Seniorinnen in der Schule, oder pensionierte Fachpersonen z.B. Kleinkindererzieherin)

Kosten

Der Grundtarif inkl. Mittagessen/Getränke (Vollkosten) betragen pro Kind Fr. 20.- Dieser Betrag kann den finanziellen Verhältnissen der Familien angepasst werden und wird einkommensabhängig berechnet.

Steuerbares Einkommen	Essenskosten pro Mahlzeit
1. Stufe bis Fr. 36'000.-	Fr. 7.-
2. Stufe ab Fr. 36'000.-	Fr. 8.-
3. Stufe ab Fr. 41'000.-	Fr. 9.-
4. Stufe ab Fr. 46'000.-	Fr. 10.-
5. Stufe ab Fr. 51'000.-	Fr. 11.-
6. Stufe ab Fr. 60'000.-	Fr. 12.-
7. Stufe ab Fr. 70'000.-	Fr. 14.-
8. Stufe ab Fr. 80'000.-	Fr. 16.-
9. Stufe ab Fr. 90'000.-	Fr. 18.-
10. Stufe ab Fr. 100'000.-	Fr. 20.-

Schulkinder mit einem langen Schulweg bezahlen gemäss Tarifstufe 1

Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt im Normalfall nach Abrechnung Ende Monat und ist innert 30 Tagen zu bezahlen. In Ausnahmefällen kann auch quartalsweise Rechnung gestellt werden. Bei unbezahlten Rechnungen kann die Schulpflege das Betreuungsverhältnis auflösen.

An- und Abmelden

Die Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen für ein Schuljahr verbindlich und kann in der Regel nicht vorzeitig gekündigt werden. Ausgenommen sind Schulstundenplanänderungen oder Krankheit. Das Verschieben des Betreuungstags muss mindestens eine Woche im Voraus gemeldet werden und kann nur nach Absprache mit der Mittagstisch-Leiterin erfolgen.

Die Eltern sind gebeten, im Verhinderungsfall dies so früh als möglich der Leiterin zu melden. Bei Absenzen ohne rechtzeitige Entschuldigung bis 10.00 Uhr wird der Preis entsprechend der Anmeldung verrechnet.

Die Kinder halten sich an die Hortregeln. Bei wiederholten Verstössen und nach mündlicher und schriftlicher Verwarnung kann ein Kind vom Hort ausgeschlossen werden.

Krankheit und Notfall

Kranke Kinder können im Schülerhort oder Mittagstisch nicht betreut werden. Im Notfall oder bei Unfall verständigen die Leiterinnen umgehend die Eltern oder deren Hausarzt /Schularzt.

Versicherung

Die Versicherung der Kinder gegen Unfall und Krankheit ist Sache der Eltern. Für mitgebrachte Spielsachen und Schmuck wird keine Haftung übernommen.

Ernährung

In den monatlichen Teamsitzungen werden die Menupläne für den nächsten Monat gemeinsam unter der Leitung von U.Fritschi erstellt. Es wird sehr stark auf eine ausgewogene und schmackhafte Ernährung Wert gelegt.

Weiterbildung Team

Im 2. Quartal und im 4. Quartal findet eine interne Weiterbildung mit Ursula Fritschi statt.

Themen: Ernährungslehre, Zubereitungsarten, geeignete Rezepte für die Mittagstischverpflegung

Ort: Schulküche in Weggis

Administration

Die Administration des Mittagstischs wird von einer Person aus dem Team übernommen. Die zusätzlichen Stunden werden zusätzlich honoriert.

Pädagogische Begleitung

Wenn möglich besitzt ein Mitglied des Betreuungsteams eine pädagogische Ausbildung.

(Anmerkung: Eine Kleinkindererzieherin arbeitet mit)

Betreuungselement III

Wird in diesem Jahr nicht angeboten.

Betreuungselement IV

Wird zur Zeit noch als Doposcuola (Hausaufgabenhilfe) angeboten.

Projektverantwortliche:

Schulpflege Monika Camenzind (Primarlehrerin)

Schulverwaltung Ursula Fritschi (Hauswirtschaftslehrerin)

Beilagen:

Elternbrief

Einsendungen in der Regionalzeitung

Anmeldeformular für die Kinder

Menuplan